



BOYS' DAY 2018 **KURZBERICHT**

Bundesland Kärnten

Mag. Mario Unterköfler, Klagenfurt, 29.01.2019

Vorwort

Der Boys' Day 2018 wurde in Kärnten wie in den vergangenen Jahren durch die ÖSB Consulting GmbH organisiert. Angestrebt wurde, die Angebotspalette des Boys' Day weiter in das Regelangebot von Schulen zu integrieren und idealerweise die Ergebnisse des Vorjahres zu wiederholen.

Der Boys' Day 2018 in Zahlen

Im Jahr 2018 haben 140 Burschen am Aktionstag teilgenommen, 25 Einrichtungen waren aktiv beteiligt. Bei gesamt 48 Angeboten und 312 verfügbaren Plätzen ergibt dies eine Auslastung von 45%. Neben dem Rückgang an Teilnahmen im Vergleich zum Vorjahr gab es auch einen Rückgang auf gesamt acht beteiligte Schulen. Maßgeblich dafür waren unterschiedliche Umstände: terminliche Engpässe aufgrund der berufspraktischen Tage, die Teilnahme an Alternativveranstaltungen im Frühjahr („Social Boys“), an einschlägigen Berufsorientierungsmessen im Vorfeld („Lehre on air“) sowie – leider – die Wetterlage (Unwetter Ende Oktober, Schulausfälle) und die „Herbstferien“ Ende Oktober, welche die traditionell häufigen „last minute“ Buchungen sicher einschränkten.

Gleichzeitig ist die Bewertung des Boys' Day durch Burschen und Einrichtungen konstant gut und kooperierende Schulen nehmen das Angebot gerne wahr. Auffallend war auch, dass viele Eltern im Vorfeld den Kontakt gesucht und sich zum Aktionstag gut informiert haben. Der sehr gute Austausch mit den Fachkräften der Berufsorientierung trägt den Erfolg des Aktionstags wesentlich mit, aber der intensivere Kontakt zu den Eltern, konkret durch Elterninformationsbriefe dürfte die Sichtbarkeit des Boys' Day klar erweitert haben.

Die Workshops wurden überwiegend wie geplant umgesetzt, durch einen Wechsel bei den Workshopleitern im Herbst wurden die quantitativen Ziele mit 145 Teilnahmen zwar nicht ganz erreicht, qualitativ gab es aber einen reibungslosen Übergang.

Die Berichterstattung über den Boys' Day lag im Schnitt der vergangenen Jahre, Ziele und Zweck wurden adäquat dargestellt.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	118	14	8
Einzel schnuppern (allein oder zu zweit)	12	11	6
Gesamt	140	25	8

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	9	145	keine

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Im Gespräch mit Schulleitungen, Lehrkräften der Berufsorientierung und Eltern zeigt sich, dass der Boys' Day mittlerweile einen sehr hohen Bekanntheitsgrad in Kärnten erreicht hat. Diesen hat aber auch das Anliegen an sich – mehr Burschen und junge Männer in Pflege- und Erziehungsberufe zu bringen. Mit diesem Angebot ist der Boys' Day folglich nicht mehr allein. Das ist in der Sache gut, schränkt aber auch den Aktionsradius des Boys' Day ein.

Eine Erkenntnis ist die Wichtigkeit der laufenden Vernetzung mit allen beteiligten Kräften (Schulen, Bildungsdirektion, Initiativen der Berufsorientierung und -ausbildung, Elternvereine, Unternehmen) um den klaren Mehrwert des Boys' Day Angebots zu kommunizieren: das „matching“, die Vor- oder Nachbereitung durch Burschenworkshops, das „Ergänzen“ von

burschenspezifischen Angeboten im Rahmen z.B. der „Mädchen-Technik-Tage“, das breite und doch fachlich professionelle Angebot des Aktionstags.

Eine weitere Erkenntnis ist der Unterstützungsbedarf für beteiligte Unternehmen und Einrichtungen im Sinne der Karriereberatung: im Vorstellen der Berufsbilder vielfach äußerst professionell, gelingt es vielen Unternehmen aber nicht, teilnehmenden Burschen eine fertige Karriereplanung zu unterbreiten. In Anbetracht der zunehmenden „Abschlussstärke“ von im Rahmen der Berufsorientierung präsenten Unternehmen anderer Branchen wird dies als entscheidender Nachteil wahrgenommen – der wiederum oft den Wunsch nach älteren Burschen (16+) nach sich zieht und vom Boys' Day eine verbesserte Kooperation mit höheren Schulen einfordert. Langfristig sollte es daher auch ein eigenes zugkräftiges Angebot an ältere Zielgruppen geben.

Für 2019 wird ferner darauf geachtet, einer ggf. durch „Herbstferien“ verringerten Koordinationszeit mit einer früheren Fristsetzung für die Anmeldung zum Aktionstag zu begegnen.

Gesamt betrachtet werden 2019 im Bereich des Boys' Day Kärnten wieder erfolgreiche Aktionen und Workshops im Mittelpunkt stehen, getragen von einer verstärkten und bereits im Frühjahr einsetzenden Vernetzung. In Zahlen: kombiniert sollten wieder zwischen 350 und 400 Burschen erreicht werden.